

Inhalt

Schwerpunkt

Bioackerbautag 2024

- 6 Zwischen Weisheit und Idealen
- 8 Begleitpflanzen im Maisanbau
- 9 Weizen bleibt wichtigstes Biogetreide
- 10 Qualitätssteigerung mit Mischkulturen
- 11 Mit Blacken und Disteln leben lernen

Landwirtschaft

Vollweidesystem

- 12 Bei Fragen weiss ein Götti Rat

Pflanzenschutz

- 14 Vom Studentenküchen-Experiment zur Weltmarktspitze

Agri-Photovoltaik

- 16 Solarstrom vom Himbeerfeld

Innovation aus der Praxis

- 19 Locker machen
- 21 FiBL-Beratung

Verarbeitung und Handel

Gastronomie

- 22 Wenn Hotelküche und Hofbeiz nach den Sternen greifen

Milchmarkt

- 25 Biomilchpreis steigt um 3 Rappen

Bio Suisse und FiBL

Bio Suisse

- 26 Nachrichten

FiBL

- 28 Nachrichten

Rubriken

- 2 Impressum
- 4 Kurzfutter
- 27 Handel und Preise
- 29 Agenda/Marktplatz
- 31 Leserseite

Lebendige Böden, jubelnde Pflanzen

Der Bioackerbautag ist zurück in der Westschweiz. Die neunte Ausgabe findet am 26. und 27. Juni in der Waadt statt (Seite 6), in der Region La Côte mit ihren grossen Weingütern, Weinbergen und weitläufigen Äckern und Feldern. Seit der Gründung 2012 hat die Veranstaltung, die alle zwei Jahre durchgeführt wird, einen festen Platz im Terminkalender der Schweizer Biobewegung. Auch heuer ist sie die perfekte Gelegenheit, innovative Techniken und mutige agronomische Ansätze zu entdecken. Dafür sorgt nicht zuletzt der Gastgeberbetrieb. Das Château d'Es-Bons in Aubonne VD ist eine Hochburg der angewandten Forschung. Die Familie Streit, die sich seit Jahrzehnten für fruchtbare und funktionierende Böden einsetzt, ist bekannt für ihr Engagement, insbesondere in den Bereichen pfluglose Bewirtschaftung (No-Till/Direktsaat), Vegetationsdecken/Gründüngung, Mischkulturen und Bekämpfung von Problempflanzen. Sie ist wertvolle Partnerin des FiBL und Mitgründerin der aus Biolandwirtinnen und Biolandwirten bestehenden Forschungsgruppe Gireb, die sich für die Förderung der konservierenden Biolandwirtschaft einsetzt.

Der Bioackerbautag, das ist klar, kann und wird bei den Besucherinnen und Besuchern die Begeisterung für verantwortungsvolle und nachhaltige Anbaumethoden wecken, die auf der Widerstandsfähigkeit der Böden basieren. Der lebendige Boden ist Ausgangspunkt und Eckpfeiler der biologischen Landwirtschaft und wird zweifellos der gemeinsame Nenner aller Versuche und Projekte sein, die im Juni vorgestellt werden. Diese Veranstaltung sollten Sie auf keinen Fall verpassen!

Claire Berbain

Claire Berbain, Redaktorin

